



21. JULI

SAMSTAG

BEGINN: 18.00 UHR

KEVIN KENNER

Ein Kenner der magischen Töne

Kevin Kenner ist ein amerikanischer Ausnahme pianist. Erstmals zog er 1990 die Aufmerksamkeit der Musikwelt auf sich, als er in Warschau den Internationalen Chopin-Wettbewerb, den wohl renommiertesten Klavierwettbewerb, gewann. Seither beeindruckt er mit seinem außergewöhnlichen Spiel weltweit das Konzertpublikum und wird gelobt als »einer der besten amerikanischen Pianisten, die es seit Jahren gibt.« *Chicago Tribune*

Unbestritten ist Kenner ein außergewöhnliches Talent: Sein Spiel ist voller Gnade, vielfältig, subtil und gleichzeitig von Kraft strotzend und mit einem ausgereiften Verständnis für dramatische Strukturen und Proportionen. Mittlerweile unterrichtet er selbst als Professor für Klavier an der University of Miami und gibt Meisterklassen in einigen Musikzentren der USA und Japans. Der Dirigent Stanislaw Skrowaczewski, der mit Pianisten wie Artur Schnabel aufnahm, bezeichnete Kenners Chopin-Interpretationen als die sensibelste und schönste, an die er sich erinnert.

Foto: Christian Steiner

Kevin Kenner
Klavier

Franz Schubert
Vier Improptus op. 90
D 899

Frédéric Chopin
Polonaise fis-moll
op. 44
Ballade Nr. 4 f-moll
op. 52

Ignaz Jan Paderewski
Sonate für Klavier
e-moll op. 21
(komp. 1903)